

ragende

reformierte
kirche gossau zh

Eine Beilage der Zeitung *reformiert*.



Die vielfältigen Gottesdienstangebote der Reformierten Kirchgemeinde Gossau werden von einer Spurgruppe analysiert. (Bild: 3. Klass-Unti-Abendmahls-Gottesdienst 2013)

diskussion um gottesdienstformen

Im Rahmen der Kirchgemeindeversammlung vom 16. März 2014 brachte Hansruedi Hartmann (Gossau) unter anderem Kritik an der Gestaltung der klassischen Sonntagmorgen-Gottesdienste an. Hartmanns Votum wurde während der Versammlung aufgrund dessen Ausführlichkeit nicht weiter kommentiert. Das wollen wir an dieser Stelle tun.

Die Kirchenpflege und die Pfarrrschaft setzen sich mit dem steten Wandel unserer Gesellschaft und den Bedürfnissen nach Ausdrucksformen des Glaubens auseinander und sind daran interessiert, bewährte und innovative Gottesdienstformen in einem guten Gleichgewicht zu halten.

Arbeit der Spurgruppe Gottesdienst

Aus diesem Grund wurde im zweiten Halbjahr 2013 beschlossen, eine Spurgruppe zu gründen, welche das gottesdienstliche Feiern in seiner Vielfalt vereinfacht und klärt. Diese Spurgruppe nahm ihre Arbeit am 13. März 2014 auf. Der Kirchenpflege ist es ein Anliegen, die Dis-

kussionen rund um unterschiedliche Ausdrucksformen in diesem Projekt zu kanalisieren. Zu gegebenem Zeitpunkt wird zu Informationsveranstaltungen eingeladen werden.

Hansjörg Herren, Präsident der Kirchenpflege

spurgruppe gottesdienste

«Spurgruppe Gottesdienste» ist der Name der Mitte März formierten Arbeitsgruppe, welche zum Ziel hat, die Gottesdienst-Angebote der Reformierten Kirchgemeinde Gossau zu analysieren und genauer zu definieren.

Es wird ein Konzept mit Profilen der einzelnen Gefässe erstellt, welche in Zukunft gepflegt werden sollen. Klassisch, kirchlich-modern und Samstags- und Sonntagspraise. So heissen die verschiedenen Gottesdienste der Kirchgemeinde Gossau. Bereits im



Abend der offenen Türen im Gossauer Pöstligebäude.
(Foto: Nadja Ehrensperger)

vergangenen Jahr hatten sich Vertretungen der verschiedenen Gottesdienst-Teams zu einem Austausch getroffen. Zutage kam eine grosse Fülle! In jener Analyse wurde nach Stärken, Schwächen, Chancen und Gefahren dieser Vielfalt gesucht.

Nun ist es an der Zeit, die bestehende Praxis genauer zu studieren und eine gottesdienstliche Praxis für unsere vielfältige Kirchgemeinde zu gestalten. Die «Spurgruppe Gottesdienste» erhielt von der Kirchenpflege den Auftrag, diesen Prozess zu initiieren und zu steuern.

In die Spurgruppe integriert sind Vertretungen verschiedener Bereiche:

- Pfarrpersonen: Johannes Huber und Christian Meier
- Kirchenpflege, Kind und Familie: Doris Strahm
- Musik: Gallus Hächler
- Cevi: Urs von Orelli
- Generation Ü25: Lea Gut
- Generation Ü55: Elsbeth Stäubli

Für die Leitung des Prozesses wurde Pia Kuster eingesetzt.

Die «Spurgruppe Gottesdienste» traf sich bisher zu einer ersten Sitzung. Über den Verlauf des Prozesses wird an dieser Stelle laufend informiert.

Johannes Huber, Pfarrer und Christian Meier, Pfarrer

konfirmanden-namen

Gruppe Pfr. Johannes Huber

Konfirmation am Sonntag, 25. Mai 2014

Bombasei Sarah, Eichenberger Stephanie, Frey Gabriela, Geisser Ramona, Gull Gianluca, Heiniger Nina, Irminger Tabeo, Kälin Andrin, Keller Lara, Kohler Olivia, Kradolfer Annina, Lehmann Silvan, Losenegger David, Morgenthaler Noël, Schläpfer Alexander, Schönenberger Jenny, Schraff Tanja, Stauber Selina, Zeller Micha

Gruppe Pfr. Christian Meier

Konfirmation am Sonntag, 15. Juni 2014

Bettschart Céline, Bucher Shari, Christen Zoe, Daniel Jan, Diener Roman, Forrer Denise, Gähwiler Rahel, Gubler Lara, Hauri Nathalie, Kälin Jill, Kobler Caroline, Koller Anina, Meier Dylan, Meier Noëmi, Neukomm Dario, Petti Dilana, Roncoroni Lorenzo, Schweizer Patrick, Sonderegger Kathrin, Staub Nico, Sutter Colin, Svaldi Ramona, Trachsler Nico, Tröster Paula, Widmer Lina, Zindel Calvin, Peter Rijan

Johannes Huber, Pfarrer und Christian Meier, Pfarrer

reg. auffahrtsgottesdienst

Am Donnerstag, 29. Mai, feiern die ev.-ref. Kirchgemeinden Bubikon, Dürnten, Gossau, Grüningen und Hinwil gemeinsam einen Abendmahls-Gottesdienst.

Der Gottesdienst findet um 9.45 Uhr in der ref. Kirche Dürnten statt und wird musikalisch mitgestaltet von den SängerInnen von «voicesix» und Christoph Küderli am Piano. Parallel dazu wird eine Kinderhüte angeboten. Zum Gottesdienst und anschliessenden Apéro sind alle herzlich eingeladen.

Adelheid Huber, Pfarrerin

manna - rabbin. bibellesen

Nach einer dreimonatigen Pause fahren wir wieder weiter mit dem dialogisch geführten rabbinischen Bibellesen.

Am 8. Mai, 5. Juni und 3. Juli tauchen wir ein in das kurze, spannende und humorvolle Buch des Propheten Jona, in dem es einiges zu entdecken und zu schmunzeln gibt. Wir werden in dieser bekannten Geschichte wieder viel Neues entdecken – z.B. wie der zweifelnde Jona auf hoher See Heiden zum Glauben führt, oder wir sehen, wie einseitige Gottesbilder unglück-

Abend der offenen Türen im Gossauer Pöstligebäude.
(Foto: Nadja Ehrensperger)



lich machen. Manna ist kein in sich abgeschlossener Kurs. Daher darf man auch gerne sporadisch daran teilnehmen oder einmal unverbindlich rabbinische Luft schnupern. Sie sind auch ohne biblische Vorkenntnisse herzlich willkommen.

Die Manna-Abende sind jeweils donnerstags, 20.00 bis 22.00 Uhr im Mehrzwecksaal des Kirchgemeindehauses.

Johannes Huber, Pfarrer, Adelheid Huber, Pfarrerin

offene pöstli-türen

Am Freitagabend, 21. März 2014, fand der Abend der offenen Türen im Gossauer Pöstlgebäude statt.

Ca. 40 Leute machten sich ein Bild darüber, wo die Jugendlichen einen Teil ihrer Freizeit verbringen. Es war eine lässige Stimmung und es entstanden viele Gespräche beim gemütlichen Beisammensein und einer feinen Wurst. Kinder und Jugendliche konnten sich auf dem Trampolin oder beim Ping-Pong austoben.

Am Abend der offenen Tür konnte man nicht nur den Jugendtreff begutachten, auch das Büro der «Pöstli»-Leitung und des Jugendbeauftragten der Gemeinde Gossau, sowie die Spielgruppe Plus hatten offene Türen. Um 18.00 Uhr begrüßte Andrea Gisler die Gäste und stellte Peter Hediger (Jugendbeauftragter der Gemeinde Gossau) offiziell vor. Um 20.00 Uhr wurden die offenen Türen geschlossen und das Pöstli den Jugendlichen übergeben. Es war ein sehr gelungener und freudiger Abend.

Nadja Ehrensperger, Cevi Gossau ZH

fairtrade-zmorge

Am Sonntag, 1. Juni 2014 von 8 bis 10 Uhr, erwartet Sie im Kirchgemeindehaus ein grosses Frühstücksbuffet mit regionalen, Bio- und Fairtrade-

Junior-Leader-Day (Bild: Markus Hardmeier)



SORGE TRAGEN

NEIN ZUR KIRCHEN STEUER INITIATIVE

Am 18. Mai 2014 wird abgestimmt!

Produkten. Um 9.00 Uhr Gedankenanstoss zum Thema «Fairtrade».

Es sind alle herzlich eingeladen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Freiwillige Unkostenbeteiligung: Richtbetrag Erwachsene CHF 10.–/Kinder und Jugendliche CHF 5.–. Infos bei: Peter Weidmann, Telefon 044 975 14 64.

Peter Weidmann, Gossau

praktikumsstelle cevi

im Cevi Gossau ZH zu besetzen

Im Cevi Gossau arbeiten rund 220 ehrenamtliche Mitarbeiter/innen. Diese werden von fünf Angestellten unterstützt. Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir auf August 2014 oder nach Vereinbarung, für acht bis zwölf Monate, eine Praktikantin/einen Praktikanten. Die detaillierte Stellenausschreibung findet man auf www.cevigossau.ch

Markus Hardmeier, Leitung Cevi Gossau

junior-leaderday

Mehr als 30 junge LeiterInnen haben in den vergangenen Monaten ihren Dienst im Cevi im Pöstli, bei den Fröschli oder in der Jungschar angetreten.

Davon konnten 24 am Junior-Leaderday teilnehmen und eine Einführung in die Grundlagen der (Cevi-)Leiterschaft erhalten. Dabei lernten sie die Arbeitsgebiete des Cevi kennen und lernten, was es heisst als Leiter ein Vorbild zu sein, sich in den Dienst anderer zu stellen, Jüngere zu fördern, sich im Team zu unterstützen usw. Am Morgen gab es dazu verschiedene Inputs und am Nachmittag konnten sie das Gelernte, verbunden mit viel Spass, in der Kletterhalle praktisch vertiefen. Es macht viel Freude, diesen neuen motivierten Leiterjahrgang zu sehen und ich bin gespannt, was sie im Cevi Gossau noch alles bewegen werden.

Florian Glaser, Cevi Gossau ZH

kawaida-lunch

am Sonntag, 4. Mai 2014

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie und Ihre Familie herzlich zu einem afrikanischen Essen im reformierten Kirchgemeindehaus ein.

An verschiedenen Ständen können Sie für einen Betrag von CHF 10.– für Erwachsene/CHF 5.– für Kinder, typische kenianische Speisen kosten. Nach dem Essen informieren wir alle Interessierten über den aktuellen Stand des Projekts Kawaida. Mit verschiedenen Unterhaltungsangeboten ist auch für die Beschäftigung der Kinder gesorgt.

Voranmeldungen erleichtern uns die Planung (bis 28. April an: carole.reinhardt@gmail.com).



Im SamstagsPraise vom 10. Mai sind Nadine und Roger Morf mit Tochter Amy Grace zu Gast.

Alle spontan Entschiedenen sind ebenfalls herzlich willkommen!

Ein allfälliger Erlös kommt dem Projekt Kawaida zugute (www.kawaida.ch).

Wir freuen uns auf Sie!

Für den Vorstand des Verein Kawaida, Carole Reinhardt

Für das Abentür, Karin Neukomm

samstagspraise am 10.5.14

um 20.00 Uhr in der reformierten Kirche Gossau ZH mit Special Guests aus Südafrika: Nadine und Roger Morf

Im SamstagsPraise vom 10. Mai sind Nadine und Roger Morf zu Gast. Sie werden von ihrer herausfordernden und spannenden Arbeit in den Townships von Kapstadt berichten. Seit bald zwei Jahren engagieren sie sich in verschiedenen Projekten für einsame, vernachlässigte und verwaiste Kinder.

Matthi Roth, Cevi Gossau ZH

laien-briefträger

Wiederholt haben viele Helferinnen und Helfer beim Einpacken und Verteilen des «Brot für Alle»-Versands mitgeholfen. Vielen Dank!

Dieses Jahr waren es 2527 Briefe. Bei einer Einsparung der Portokosten ergibt das einen Erlös von 2028.95 Fr. Das Geld kommt dem HEKS-Projekt Senegal zu gute. Das HEKS-Projekt leistet einen Beitrag mit dem Ziel, das friedliche Zusammenleben von nomadisierenden Viehzüchtern und sesshaften Bauern zu gewährleisten. Es tut dies mittels Schaffung von klar abgegrenzten Durchgangswegen für umherziehende Viehherden, die zusammen mit allen Betroffenen erarbeitet und festgelegt werden. Ebenfalls fördert das Projekt die Schaffung von Landkommissionen auf Dorfebene. Zudem werden entlang der Durchgangspassagen 15 Brunnen gebaut, die die Konflikte entschärfen, und es werden sesshafte Gemüsebauern unterstützt.

Barbara Stauber, im Namen des KGV

ehe-wellness-weekend

Die warmen Frühlingstage waren nach dem kurzen Wintereinbruch rechtzeitig zurückgekehrt, als am letzten März-Wochenende 13 Ehepaare und die beiden Leiterpaare Andreas und Gabriela Zindel sowie Johannes und Adelheid Huber ins Ländli aufbrachen.

Das Ehe-Wellness-Weekend war seit Monaten ausgebucht durch Paare, die sich etwas Gutes tun wollten. Die wunderschöne Gegend rund um den Ägerisee, die Gastlichkeit des Hauses, die Wellnessoase und kleine Aufmerksamkeiten trugen zur umfassenden «Wellness» bei. Neben solchen Momenten trafen wir uns aber auch immer wieder zu kurzen Inputs rund um Themen wie Stress, Sexualität, Unterschiede zwischen Mann und Frau oder zur Frage, in welcher «Jahreszeit», in welcher Phase sich unsere Ehe derzeit befin-

Zeit zu zweit am Ägerisee (Foto: Adelheid Huber).



det und was die Ziele sind, die wir als Ehepaar (noch) haben.

Nach den Inputs blieb jeweils Zeit zu zweit, in der die Ehepaare das Gehörte als Paar vertieften und miteinander ins Gespräch kommen konnten. Ein (freiwilliger) Filmabend gehörte ebenso zum Programm wie ein «Heisser Stuhl», bei dem sich die Leiterpaare mit allseits geschätzter Offenheit allerhand (Beziehungs-) Fragen stellten. «Wie lebt ihr die Rollenteilung?» oder «Was sind konkret eure zwei bis drei grössten Herausforderungen/Unterschiede/Schwierigkeiten als Ehepaar?» sind nur zwei der Fragen, die anonym auf kleine Zettel geschrieben worden waren.

Den Abschluss bildete eine Segnungsfeier, bei der sich die Paare segnen lassen konnten. Mit dieser Feier endete das Weekend am Samstagabend.

Das Ziel dieser Tage war eine Auszeit, bei der sich Ehepaare mal aus den Herausforderungen des Alltags ausklinken können, um Zeit für ihre Beziehung zu haben, um zu wachsen, um die Liebe und das Ja zueinander neu zu besiegeln, um sich am Geschenk der Ehe bewusst zu freuen. Wir hoffen, dass dies gelungen ist.

Adelheid Huber, Pfarrerin und Johannes Huber, Pfarrer

kleingruppenabend

am 14. Mai 2014 im Kirchgemeindehaus

«Mein Leben zum Klingen bringen» – der Münchner Geigenbauer Martin Schleske erzählt in seinem Referat (ab DVD) nicht nur von seiner Tätigkeit, sondern er verbindet sie auf berührende und eindrückliche Weise mit unserem Leben. Die Entstehung einer Violine wird zum modernen Gleichnis für mein Leben und meinen Glauben. Die Faserung des Holzes, die Beschaffenheit des Werkzeugs, die Stimme, die ein Instrument dem Musiker gibt, sind nur ein paar Bilder aus diesem Gleichnis.

Die Kleingruppen und Dienstgruppen von Cevi und Kirchgemeinde sind zu diesem Abend herzlich eingeladen. Auch Leute, die in keiner Gruppe aktiv sind, sind willkommen. Der Abend startet ab 19.30 Uhr mit einem Dessertbuffet, um 20.00 Uhr Einstieg und Referat, anschliessend Austausch in den jeweiligen Kleingruppen.

Markus Hardmeier, Leitung Cevi Gossau ZH, Adelheid Huber, Pfarrerin

sigristen-stelle

Auf www.refgossau.ch finden Sie das Stelleninserat «Sigrist/in 50–80% gesucht».

Unser Sigrist Martin Frehner orientiert sich neu (wir berichteten in der April-Ragenda). Die Kirchenpflege hat darum eine Findungs- und Wahlkommission damit beauftragt, die Sigristenstelle neu zu besetzen.

Redaktion

taufsonntage 2014

11. Mai	Pfr. Christian Meier
1. Juni	Pfr. Johannes Huber
22. Juni	Pfr. Johannes Huber
13. Juli	Pfrn. Adelheid Huber
10. August	Pfr. Christian Meier

kindersegnungen 2014

18. Mai	Pfrn. Adelheid Huber
16. November	Pfr. Christian Meier

kollekten kirche

März 2014

Evangelische Allianz	957.00
Weltgebetstag Aegypten	850.20
MoneyMaker	603.45
ERF (Evangelium in Radio, Fernsehen und Medien)	1'000.00
Bibellesebund Kongo, Mitarbeiter	1'407.40
Bfa, Fastenopfer	1'227.70
Stiftung netzwerk, Arbeitsintegrationsprojekte für junge Menschen	705.00

spenden cevi

Stand 31. März 2014

Ist	41'590.00
Soll (bis Dezember 2014)	237'000.00

Redaktionsadresse

Evang.-ref. Kirchgemeinde Gossau, Ragenda, Bergstrasse 31, 8625 Gossau, 044 975 30 61, E-Mail: kommunikation@refgossau.ch

Redaktionsschluss Ragenda

- Juni ragenda (Ausgabe 6): 7. Mai 2014
- Juli/August ragenda (Ausgabe 7/8): 4. Juni 2014

Kontakte

- Ref. Kirche: Sekretariat, 044 975 30 68, sekretariat@refgossau.ch (Dienstag ganzer Tag/Freitag Vormittag)
- Cevi Verein: Büro, 044 935 25 35, info@cevigossau.ch (Dienstag – Freitag am Vormittag)
- Sigristen KGH/Kirche, 044 975 30 67, sigristen@refgossau.ch
- News & aktuelle Daten: www.refgossau.ch / www.cevigossau.ch

Pfarramt

Pfrn. Adelheid Huber, 044 975 30 65, adelheid.huber@refgossau.ch
Pfr. Johannes Huber, 044 975 30 65, johannes.huber@refgossau.ch
Pfr. Christian Meier, 044 972 30 73, christian.meier@refgossau.ch

Sozialdiakonie

- Kind & Familie: Lotti Brägger, 044 975 30 69, lotti.braegger@refgossau.ch
- Mitarbeiter Kind & Familie: Alex Mörgeli, 044 975 30 54, alex.moergeli@refgossau.ch

Jugend

- Leitung Cevi Gossau: Markus Hardmeier, 044 935 57 48, markus.hardmeier@cevigossau.ch

Herausgeber: Evang.-ref. Kirchgemeinde Gossau, 8625 Gossau ZH
Redaktionsleitung: Hansjörg Herren
Layout: Kathrin Lisser-Enzler, 044 975 30 52 (DO/FR), katharina.lisser@refgossau.ch

18

- Sonntag, 10.00 Uhr, ref. Kirche
Kirchlich-moderner Gottesdienst mit Segnung
Leitung: Pfrn. Adelheid Huber
Thema: «Mein Gott!»
Zur gleichen Zeit im KGH
Kinderhort + Abentür am Sonntag
Im Anschluss: Chilekafi im Kirchengemeindehaus
- Sonntag, 19.00 Uhr, ref. Kirche
Healing Room

21

- Mittwoch, 6.30 Uhr, KGH
Gemeindegebet
- Mittwoch, 14.00 Uhr, KGH
Altersnachmittag: REGA
- Mittwoch, 19.30 Uhr, KGH
Missionsgebet

23

- Freitag, 20.00 Uhr, KGH
FfF – Freitag für Frauen

24

- Samstag, 13.30 Uhr
Jungscharen

25

- Sonntag, 10.00 Uhr, ref. Kirche
Konfirmations-Gottesdienst
Leitung: Pfr. Johannes Huber
Thema: YOLO – you only live once
Zur gleichen Zeit im KGH
Kinderhort + Abentür-Werkstatt
Im Anschluss: Apéro
- Sonntag, 13.00 Uhr, Volg Grüt
Bike-Treff

28

- Mittwoch, 6.30 Uhr, KGH
Gemeindegebet
- Mittwoch, 15.30 Uhr, Grüneck
Besinnung für Ältere

29

- Donnerstag, 9.45 Uhr, ref. Kirche
Dürnten
Regionaler Auffahrts-Gottesdienst mit Abendmahl
Leitung: regionales Pfarrteam
Predigt: Pfrn. Adelheid Huber
Thema: Wo ist Gott?
Zur gleichen Zeit
Kinderhort

30

- Freitag, 15.30 Uhr, Rosengarten
Besinnung für Ältere

1

- Sonntag, 10.00 Uhr, ref. Kirche
SonntagsPraise mit Taufe
Input: Ruth-Simone Meier
Thema: Mis Läbe mit Gott
Zur gleichen Zeit im KGH
Kinderhort + Abentür am Sonntag
8 Uhr Fairtrade-Zmorge
- Sonntag, 19.00 Uhr, ref. Kirche
Healing Room

2

- Montag, 20.00 Uhr, KGH,
Dorfgebet

4

- Mittwoch, 6.30 Uhr, KGH
Gemeindegebet
- Mittwoch, 14.00 Uhr, KGH
Kreatives für Kinder (ab 3 J.)
- Mittwoch, 15.30 Uhr, Grüneck
Besinnung für Ältere

5

- Donnerstag, 20.00 Uhr, KGH,
Manna – rabbinisch Bibellesen

6

- Freitag, 15.30 Uhr, Rosengarten
Besinnung für Ältere
- Freitag, 19.30 Uhr, KGH
Men's Movie Meeting: Man on fire

7

- Samstag, bis Montag
Pfila

8

- Sonntag, 10.00 Uhr, ref. Kirche
Klassischer Pfingstgottesdienst mit Abendmahl
Leitung: Pfrn. Adelheid Huber
Thema: Reich beschenkt
Gebetsteam
Singkreis
Zur gleichen Zeit im KGH
Kinderhort + Abentür-Werkstatt

11

- Mittwoch, 6.30 Uhr, KGH
Gemeindegebet
- Mittwoch, 15.30 Uhr, Grüneck
Besinnung für Ältere

12

- Mittwoch, 9.30 Uhr, KGH
Fiire mit de Chliine

13

- Freitag, 15.30 Uhr, Rosengarten
Besinnung für Ältere

15

- Sonntag, 10.00 Uhr, ref. Kirche
Konfirmations-Gottesdienst
Leitung: Pfr. Christian Meier
Thema: How I met my father
Zur gleichen Zeit im KGH
Kinderhort + Abentür am Sonntag
- Sonntag, 19.00 Uhr, ref. Kirche
Healing Room

16

- Montag, 20.10 Uhr, ref. Kirche
Gemeindeversammlung
Abnahme der Jahresrechnung

18

- Mittwoch, 6.30 Uhr, KGH
Gemeindegebet
- Mittwoch, 15.30 Uhr, Grüneck
Besinnung für Ältere
- Mittwoch, 19.30 Uhr, KGH
Missionsgebet

19

- Donnerstag, 20.00 Uhr,
Rest. Marktplatz,
Dunnschtiig-Stamm

20

- Freitag, 15.30 Uhr, Rosengarten
Besinnung für Ältere

21

- Samstag, 13.30 Uhr
Jungscharen & Fröschli
- Samstag, 20.00 Uhr, ref. Kirche
SamstagsPRAISE openair